



29.12.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weinzierl am Walde!

Wie bereits in einigen Gemeinden Niederösterreichs, möchten auch wir eine Bedarfserhebung zum Thema „soziale Dienste in Form von **Nachbarschaftshilfe**“ durchführen.

Wir werden alle älter, und jeder möchte so lange wie möglich sein Leben bei voller Gesundheit genießen. Aber irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo nicht mehr alles alleine bewältigt werden kann, wo kleine Unterstützungen im Alltag hilfreich werden. Es ist dann nicht mehr so leicht, Kontakte im Ort zu pflegen oder mobil zu sein. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen usw. sind nur mehr schwer möglich – besonders, wenn die eigenen Kinder, die sonst unterstützen, berufstätig sind oder weiter weg wohnen.

Andererseits gibt es auch viele Menschen, die noch sehr aktiv und rüstig sind und – je nach ihren Möglichkeiten - gerne etwas für andere in unserer Gemeinde tun möchten („Nachbarschaftshilfe“).

Mit dem **Fragebogen** auf der Rückseite versuchen wir herauszufinden,

1. was in unserer Gemeinde an Unterstützung gebraucht wird und
2. was wir durch ehrenamtliches Engagement abdecken können.

Es geht dabei **nicht** um Pflegedienste oder hauswirtschaftliche Dienste (putzen etc.), die von anderen Organisationen angeboten werden.

Der Fragebogen ist so gedacht, dass er gemeinsam in der Familie ausgefüllt wird, die Angaben verpflichten Sie zu nichts. Wenn Sie mehr Information brauchen, wenden Sie sich an das Büro vom Waldviertler Kernland, 0681/81844938 oder an Herrn Vzbgm. Harald Stanzl, 0676/843 244 245.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und werfen Sie ihn bis 17.01.2021 bei Ihrem Ortsvorsteher oder beim Gemeindeamt in den Briefkasten.**

Wir werden die Fragebögen anschließend auswerten und halten Sie, was die weiteren Entwicklungen angeht, gerne auf dem Laufenden.

Bürgermeister

”

## PERSÖNLICHE ANGABEN

Nachname/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wie viele Personen älter als Jahrgang 1950 leben in Ihrem Haushalt? \_\_\_\_

## DAS WÜNSCHEN WIR UNS ALS FAMILIE AN SOZIALEN ANGEBOTEN

- Fahr- und Bringdienst (Begleitung zu Behörden, zum Arzt, zum Einkauf etc.)
- Einkaufsservice (Einkauf wird nach Hause gebracht)
- Besuchsdienst (tratschen, Karten spielen, Handarbeiten, ...)
- Spaziergehdiens (sicher zu Freunden, zum Bankerl, in die Kirche kommen)
- Kinderbetreuung (vorübergehend, wenn Not am Mann, an der Frau ist)
- Notfall-Dienst (wenn jemand kurzfristig ins Spital muss, vorübergehende Versorgung der Familie, der Haustiere, Blumen, etc.)
- Informationen zu sozialen Themen (Pflegegeld, Tagesmütter etc.)
- Anderes:

## DAS KANN ICH MIR VORSTELLEN FÜR ANDERE EHRENAMTLICH ZU TUN

- persönliche Hilfeleistungen (einkaufen, Besuchsdienste, Fahrdienste)
- vorübergehende Betreuung von Kindern („Leihoma/-opa“)
- anderen etwas beibringen (Handarbeiten, Kochen, Handwerken, ...)
- Anderes:

Für ergänzende Bemerkungen...